



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.04.2013

Niederschrift

14. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 04.04.2013

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Frau Heike Jäger

Herr Stefan Kern

Herr Matthias Kreh

Frau Daniela Stoeckel

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Stadtverordneter

Herr Oliver Schröbel

Ausländerbeirat

Frau Sandra Machado Freitas Pereira

Nicht anwesend:

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Stadträtin

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Stadtrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Tagesordnung:

14. Ortsbeiratssitzung Raibach am 04.04.2013

1. Bericht des Magistrats
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Jugendarbeit in Raibach - Vorstellung eines Konzeptes von Sascha Edelmann und Karin Kessler-Fischer
4. Terminabsprache und Koordination geplanter Besuch im Landtag
5. Absprache für Energieforum am 11. April
6. Anregungen und Mitteilungen

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 14. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Gegen das Protokoll der 13. Sitzung vom 07.03.2013 liegen keine Einwendungen vor.

Frau Jäger würde allerdings statt der Formulierung einer „asphaltierten Parkfläche“, eine „befestigte Parkfläche“ in der Nähe neuer potentieller Windräder bevorzugen (Seite 6 des letzten Protokolls).

Zu TOP 1 Bericht des Magistrats

Frau Harms begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Kerkau weiter.

Herr Kerkau teilt mit:

- Der Haushalt wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung verabschiedet.

Zu TOP 2 Bericht der Ortsvorsteherin

Frau Harms berichtet anschließend über:

- Eine Blackbox zur Verkehrszählung und Tempoermittlung wurde bereits angebracht. Die Messung läuft noch.
- Der Grenzgang hat erfolgreich stattgefunden.
- Von Herrn Pentz gab es noch keine Rückmeldung bezüglich des Radwegs. Es soll nachgefragt werden, ob vom OB weitere Initiativen ergriffen werden sollen.
- Die Dorf AG hatte angefragt ob sie den Garten der alten Schule als Treffpunkt nutzen könnte. Der Garten ist jedoch komplett an die Mieterfamilie verpachtet. Auf der Innenseite des Parkplatzes könnten zwar ebenfalls Bänke gestellt werden, dies würde aber voraussichtlich eher zu einem Versammlungspunkt für Jugendliche werden.

Zu TOP 3 Jugendarbeit in Raibach - Vorstellung eines Konzeptes von Sascha Edlmann und Karin Kessler-Fischer

Sascha Edlmann hat den Jugendbetreuerschein gemacht und würde sich gerne in Raibach als Jugendbetreuer zur Verfügung stellen. Er hat ein Konzept ausgearbeitet, welches er dem OB vorstellt. Es gibt schon sehr lange keine Jugendbetreuung mehr in Raibach. Nach Möglichkeit könnten die Treffen im Gemeindehaus stattfinden, sofern der Kirchenvorstand dem zustimmt. Einer Nutzung der alten Schule wäre zwar wünschenswert, sie kann aufgrund der Brandschutzproblematik mit großer Wahrscheinlichkeit dafür jedoch nicht genutzt werden. Herr

Edelmann schlägt vor etwa 1x im Monat, z. Bsp. Freitagabends Treffen stattfinden zu lassen. Die Treffen sollen für die Altersgruppe 14-18 Jährige, eventuell auch 13 Jährige, offen stehen. Er spricht sich für ein prinzipielles Alkoholverbot aus. Außerdem könnte 1 Mal im Jahr eine LANparty stattfinden, für Jugendliche ab 16 Jahre. 1-2 Mal im Jahr wäre ein Ausflug mit pädagogischem oder sportlichem Hintergrund geplant. Falls die Interessenten Schulprobleme hätten, würde er diesen auch gerne Hilfe bereitstellen. Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit Karin Kessler-Fischer durchgeführt werden, die Leitung der Gruppe würde aber bei Sascha Edelmann liegen. Er habe Erfahrung als Konfirmandenbetreuer, und als mehrmaliger Betreuer von Ferienfreizeiten. Die vorgestellte Idee stößt auf breite Zustimmung des OB, der zur Durchführung des Projekts seine Unterstützung anbietet. Es könnte beispielsweise eine Pressemitteilung im Odenwälder Boten verfasst werden, um die Jugendlichen auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Frau Harms bedauert dass die Räumlichkeiten der alten Schule nicht genutzt werden können. Die Brandschutzmaßnahmen wurden 2009 jedoch schon mit 24 Tsd. € beziffert, darum ist eine baldige Umsetzung zur Zeit wenig wahrscheinlich.

Herr Kerkau schlägt vor, ebenfalls Frau Andrea Fischer in das Projekt mit einzubeziehen. Frau Harms würde den Kontakt zu dem Kirchenvorstand aufnehmen und einen Termin ausmachen. Ebenso wird sie Frau Fischer ansprechen. Sie fragt nach ob die Idee Jugendliche aus Raibach zu den Aktivitäten nach Groß-Umstadt zu transportieren, schon weiter ausgearbeitet wurde. Dies ist gemäß Herrn Kerkau allerdings noch nicht der Fall

Herr Kerkau betont dass die Jugendarbeit eine Aufgabe der Stadt sei und die dieses Projekt unterstützen sollte.

Zu TOP 4 Terminabsprache und Koordination geplanter Besuch im Landtag

Der 24. 6. wurde als Termin festgelegt. Beginn des Besuchs sollte nach Möglichkeit zwischen 10 und 11 Uhr sein. Der OB wird noch ein Handout vorbereiten, welches dann übergeben werden soll.

Zu TOP 5 Absprache für Energieforum am 11. April

Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen der bei der letzten Sitzung nichtanwesenden OB Mitglieder zu den Festlegungen der letzten Sitzung. Das kommende Energieforum soll das letzte sein und abschließend die Ziele festlegen.

Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen

- Herr Kreh merkt an dass die Entwässerungsrinne im Holunderweg vermüllt ist. Allgemein sollten die Entwässerungsrinnen rund um Raibach begutachtet und bei Bedarf gesäubert werden.

- Herr Hartmann hat das Holz für die Hinweis-Schilder zur Erinnerung an die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung an Frau Jäger übergeben. Frau Jäger fragt nach, ob prinzipiell die Anbringung der fertigen Schilder in den Pflanzkübeln in Ordnung wäre. Es sollen Schilder am Sportplatz, vor den Kreuzungen und am Spielplatz auf der Hölle angebracht werden. (9 Schilder insgesamt)
- Der Pachtvertrag mit Familie Schmidt, den Garten hinter der alten Schule betreffend, soll zu Rate gezogen werden in Bezug auf die Nutzung durch die Allgemeinheit. Herr Kerkau hat zugesagt den Vertrag daraufhin zu überprüfen.
- Frau Jäger betont die Nutzung der alten Schule soll nicht aus den Augen verloren werden. Der OB bittet darum dass die dringenden Brandschutzmaßnahmen, die die Nutzung der Räumlichkeiten der alten Schule verhindern, in den Haushalt für nächstes Jahr eingeplant werden.
- Der OB bittet darum eine Aufstellung der Maßnahmen zu bekommen, die bisher zur Sperrung des Dorfes für den Schwerlastverkehr eingeleitet wurden.
- Frau Jäger weist erneut auf das Loch in der Friedhofsmauer oberhalb der Kirche hin. Es soll überprüft werden, ob dies eine Gefährdung darstellt.
- Die Rückmeldung bezüglich der Entwässerungsrinne in der Ortsdurchfahrt steht noch aus.
- Frau Harms gibt noch einige Termine bekannt: Der Volkstrauertag wird wieder mit dem Gesangsverein in der Kirche begangen. Das Weihnachtssingen soll wieder montags statt freitags stattfinden. Der Termin wäre dann der 25.11. Der Neubürgertag ist im 22. Juni geplant. Frau Harms wird an diesem Tag von Frau Jäger vertreten werden
- Die Tür am Friedhof schließt nicht richtig (FB 3).
- Frau Jäger hat am Montag eine marode Bank abholen lassen. Die umliegenden Bänke sollten bitte ebenfalls auf Beschädigungen überprüft werden.
- Frau Harms teilt mit dass am 21.4. das nächste Jahreszeitencafé im Schützenhaus stattfinden soll. Eventuell soll dieses mit einem kleinen Spaziergang durch Raibach gestartet werden.
- Im Keller der alten Schule stehen 2 Bänke die nicht genutzt werden. Es wird darum gebeten zu klären, wem diese Bänke gehören.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Donnerstag den 23.05.2013 um 20:00 Uhr festgelegt.

Frau Harms schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

gez.: Claudia Harms
Ortsvorsteherin

gez.: Daniela Stoeckel
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger
ParlBüro